

Die Chocolaten-Fabrik

von
C. F. Schade, Raststädter Steinweg Nr. 1001,

empfiehlt folgende Chocolaten:

Extrah. Doppel-Vanille	à 12 Gr. pr. Pfd.
ff. dergl.	à 10 — —
f. Vanille	à 9 — —
extrah. Gewürz-Chocolate	à 8 — —
ff. dergl.	à 7, 6 und 5 Gr. pr. Pfd.

Auf jedes Pfund 5 und 10 Tafeln.

Gewürz-Chocolate à 4 Gr. pr. Pfd. in 4 und 8 Tafeln.

Extrah. Cacao-Masse à 32 Loth pr. Pfd. 8 Gr.

ff. dergl. à 24 Loth — 7 Gr.

Wein-Verkauf.

Milden Raumburger Weiß-Wein à Flasche 3 Gr.

Roth-Wein à Flasche 4 Gr.

f. Würzburger, die Flasche 6 Gr., f. Forster, die Flasche 8 und 10 Gr.

franz. Rothwein à Flasche 6 Gr., ff. Medoc à Flasche 8 und 10 Gr.,

aufs Duzend 13 Flaschen und 1 Gr. Einsatz pr. Flasche,

im Ganzen bedeutend billiger, bei

C. G. Gaudig, Rast. Steinweg Nr. 1029.

* * * Marinirten Karpfen, marinirte Häringe und frische Sülze, von bekannter Güte, empfiehlt
 C. F. Kunze, Fleischergasse.

Verkauf. Meißner Wein (rothen und weißen) verkauft fortwährend von bester Güte
 pr. Flasche 4 Gr., aufs Duz. 13 Flaschen. Friedr. Schwennicke, im Salzgäßchen.

Brennholz-Verkauf.

Die Klafter trockenes Kiefernes Holz, 3 Zbr. 12 Gr. ist auch in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ zu haben bei

J. G. Freyberg, am Grimma'schen Steinwege.

Gurkensamen-Verkauf. Sehr schöne tragbare Gurkenkerne à Pfd. 16 Gr. und à Loth 9 Pf., bei Quantitäten bedeutend billiger, sind gegenwärtiges Frühjahr wieder frisch bei mir zu bekommen.

J. F. E. Kast, in Leipzig, Auerbachs Hof, vom neuen Neumarkt herein linker Hand.

Zu verkaufen sind 3 Stück gute Reißbretter, zwischen 10 bis 15 Zoll Höhe und 15 bis 21 Zoll Breite, eben so 2 Reißschienen. Zu erfragen in Nr. 1254 auf dem Grimm. Steinwege.

Zu kaufen gesucht wird ein gut gehaltenes Pianoforte oder Flügel von gutem Tone. Nachricht bittet man bei J. Wittner, Nr. 585, abzugeben, welcher nähere Auskunft zu geben beauftragt ist.

Lehrlings-Anerbietungen. Ein junger Mensch von hier sucht in einer Buchhandlung, Seiden- oder Garngeschäft seine Lehrjahre zu stehen, so wie von auswärts ein junger Mensch, der bereits 3 Jahre seine Lehrzeit bestanden und noch 2 Jahre auslernen möchte. Auskunft ertheilt man im Comptoir im halben Monde im Hofe.

Gesuch. Ein ordnungsliebendes Dienstmädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit gern unterzieht und Zeugnisse ihres Wohlverhaltens und ihrer Ehrlichkeit aufzuweisen hat, kann eingetretener Verhältnisse wegen noch diese Ostern ein Unterkommen finden; dergleichen kann eine Person, die mit gleichen Attesten versehen ist, als Aufwärterin placirt werden. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein junger Mensch von 18 Jahren, von guter Familie, welcher in einer Materialhandlung seine Lehrzeit beendet hat, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen auf hiesigem Platz eine Anstellung als Commis zu erhalten. Das beste Zeugniß seines Lehrherrn, so wie man für seine Ehrlichkeit garantirt, dürfte zu seiner Empfehlung dienen. Gefällige Auskunft giebt Herr C. W. Kürsten am Markt.

Logisgesuch. Eine zweite Etage in einer guten Lage wird zu Johanni oder Michaeli zu miethen gesucht. Das Nähere in Nr. 501, im Comptoir.